AUSGABE
31
Juli
2020

Wöchentlicher
Newsletter
für den Bergbau

Bergbaunewsletter

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

Deutschland

Mit mehreren neuen unterirdischen Nutzfahrzeugen unterstützt der deutsche Maschinenhersteller GHH nun den weltweit größten Kupferproduzenten Codelco beim Untertagebau in Chuquicamata. Codelco hatte zuvor einen in der Türkei hergestellten Gelenkkranwagen der Marke GHH BVK-05 erworben.

GHH HG 16 (GHH)

Das Chuqui Underground-Projekt begann 2019 und sollte bis 2023 abgeschlossen sein. Bei einer leicht verringerten Produktionsrate aus dem Tagebau von 315.000 t Kupfer pro Jahr wird erwartet, dass die Lagerstätte erst 2057 an ihre Grenzen stößt.

Das Projekt verfügt über ein 7.000 m langes TAKRAF-Förderband mit einer Hubhöhe von 1.000 m bis über Tage. Ein weiteres 6.000 m langes Förderband bringt das Roherz zum Zwischenlager.

Codelco ist der erste Kunde für das neu entwickelte Wartungsfahrzeug HG16 im neuen Bergwerk. Das erste Fahrzeug wurde kürzlich ausgeliefert, drei weitere werden folgen. Mit dem HG16 wird das leistungsstarke Förderband gewartet. Während des Entwicklungsprozesses wurden die Anforderungen von Codelco berücksichtigt - ein echtes Plus für andere Kunden, die davon profitieren werden, so GHH.

Der HG16 ist ein vierrädriges Crossover-Fahrzeug zur Wartung des Förderbandes, ausgestattet mit Ladeplattform, Arbeitsplattform und Ladekran. Der Kran hebt fast 1 t. Die Arbeitsplattform, die auf eine Länge von 4,5 m erweitert werden kann, kann um 95 Grad geschwenkt werden und deckt so einen großen Arbeitsbereich ab. Das Fahrzeug mit Allradantrieb wiegt 9,35 t, ist 6.750 mm lang, 2.400 mm breit und 3.100 mm hoch.

Es wird von einem 4,4-Liter-Vierzylinder-Dieselmotor mit 85 kW Leistung angetrieben. Es entspricht den EU Tier 3A / US EPA Tier 3 Emissionsstandards der Stufe 3A. Die geschlossene Kabine für zwei Personen ist gemäß ROPS & FOPS Level 2 für den unterirdischen Einsatz zertifiziert. Der Fahrersitz kann um 180 Grad gedreht werden.

Weitere neu entwickelte Fahrzeuge wurden nach Indien, Kasachstan und Russland geliefert. Darunter waren die Betonspritzmaschine IS-26, der neue Materialtransporter BKPT7 und der neue Gelenkemulsionsladewagen BEC100 mit einem Betriebsgewicht von 17,5 t, der in einem Goldbergwerk in der Region Amur eingesetzt wird. Auch hier hat GHH die Anforderungen des Kunden weitgehend berücksichtigt.

Großbritannien

Die HS2 Ltd. baut derzeit die beiden 16 km langen Chiltern-Tunnel in 60 m Tiefe für die Hochgeschwindigkeitsstrecke. Um das Landschaftsbild nicht zu stören, wird das erste und in ähnlicher Weise auch die neun weiteren Gebäude über den Lüftungs- und Notausgangsschächten in Form einer landschaftstypischen Scheune gebaut.

Lüftungsschacht Chalfont St. Peter (HS2)

Tschechien

Auf dem Braunkohletagebau Dolů Bílina in Nordböhmen war von 1995 bis Mai 2020 der einzige Kompaktschaufelradbagger aus tschechischer Produktion im Einsatz. Der K 650.3 / K 108 wurde vom Hersteller Uničov strojírna (UNEX) 1994 geliefert und montiert. Am 22. Mai 2020 wurde sein Betrieb eingestellt. Das Schaufelrad wurde von zwei 250 kW-Hydraulikmotoren angetrieben. Insgesamt hat er in den 25 Jahren seiner Betriebszeit 35.428.920 m³ Abraum entfernt. Das Technische Museum Podkrušnohorské auf dem ehemaligen Bergwerk Julius III in Kopisty hat Interesse an diesem Unikat.

Kompaktbagger K 650.3 / K 108 (Hornické listy)

Spätestens im Februar 2021 wird auf den Bergwerken ČSA und Darkov die letzte Kohle gefördert. Ein Stilllegungstermin für das Bergwerk ČSM ist noch nicht festgelegt.

Dul ČSA (OKD)

Polen

Auf der Hauptversammlung der EPH-Aktionäre wurde bekannt gegeben, dass das Bergwerk Przedsiębiorstwo Górniczy Silesia (PG Silesia) bis Ende 2021 stillzulegen oder zu verkaufen.

PG Silesia *(Fakt)*

Norwegen

Die starke Hitze der letzten Tage ließ in Spitzbergen den Gletscher über dem Bergwerk Gruve 7 stärker als sonst abtauen. Dadurch ist die Menge des zufließenden Wassers extrem gestiegen und das Bergwerk zum Teil abgesoffen. Das Bergbauunternehmen Store Norske ließ zusätzliche Pumpen installieren. Das Bergwerk sollte nach einer Pause wegen COVID-19 am 17. August wieder in Förderung gehen. Nach der Sümpfung der Grube wird kontrolliert, welches Equipment ausgetauscht werden muss. Es ist das letzte fördernde Kohlebergwerk auf Spitzbergen. Von der Jahresförderung werden 30.000 t für das Kraftwerk Spitzbergen benötigt. 80.000 t werden an Kunden in die EU exportiert.

Kraftwerk

Abbau in Gruve 7 *(Barents Observer)*

Iran

Die iranische Heavy Equipment Production Company (HEPCO) will die Produktion von Bergbaumaschinen für den von den Sanktionen betroffenen Inlandsmarkt aufnehmen. Das Unternehmen baut seit 1972 schwere Baumaschinen.

Fertigungshalle von HEPCO *(Teheran Times)*

Ukraine

Nachdem auf dem Bergwerk Jasinovskaja-Glubovkaja auf dem Gebiet der DNR alle Schilde im 3. östlichen Streb im Flöz 21 eingezogen waren, wurde jetzt auch der Walzenlader vom Typ 1K101U eingebaut. Dieser war vom Instandsetzungswerk Makeevski der staatlichen Makeevugol repariert worden.

Walzenlader 1K101U (mintek)

Russland

Im Elgafeld in Jakutien wurden nach der Übernahme durch den neuen Eigentümer A-Property im Juni 2020 500.000 t Kohle gefördert. Für Juli sind 650.000 t und für Oktober 1 Mio. t geplant. Die Transportkapazität der Eisenbahnlinie soll bis Ende 2020 auf 12 Mio. t gesteigert werden.

Simbabwe

Karo Resources beginnt mit dem Bau des ersten von vier Schrägschächten für das Chrom-Platinbergwerk in Mashonaland West. Zum Bau gehört ebenfalls die Errichtung von zwei Solarkraftwerken. Die Investition für das Projekt beträgt 3,6 Mrd. Euro.

Kenia

Goldplat verkauft sein Goldbergwerk Kilimapesa an die Investmentfirma Mayflower Capital Investments aus Eschborn.

Goldbergwerk Kilimapesa (goldplat)

Namibia

Integrated Pump Rental hat für ein Bergwerk eine Edelstahlpumpe vom Typ Sykes CP150 geliefert. Die Pumpe wird von einem 83 kW-Perkins Dieselmotor angetrieben. Sie kann bis zu 172 l/s mit Feststoffkörpern bis zu 77 mm fördern.

Sykes CP150 (Integrated Pump Rental)

2022 wird das neue Schiff zum Abbau von Meeresdiamanten an die Debmarine Namibia ausgeliefert. Das 177 m lange Schiff wurde von der norwegischen Marin Teknikk entworfen und wird von der rumänischen Damen Shipyards Mangalia am Schwarzen Meer gebaut. Die elektrische Ausrüstung und Automatisierung kommen von ABB.

Diamantenschiff (Debmarine)

Südafrika

Am Nordkap bringt eine rein weibliche Mannschaft der Bohrfirma Rosond Explorationsbohrlöcher für ein neues Eisenerzprojekt von Kumba Iron Ore nieder. Eingesetzt sind Bohranlagen, die komplett aus der vollklimatisierten Kabine aus bedient werden können.

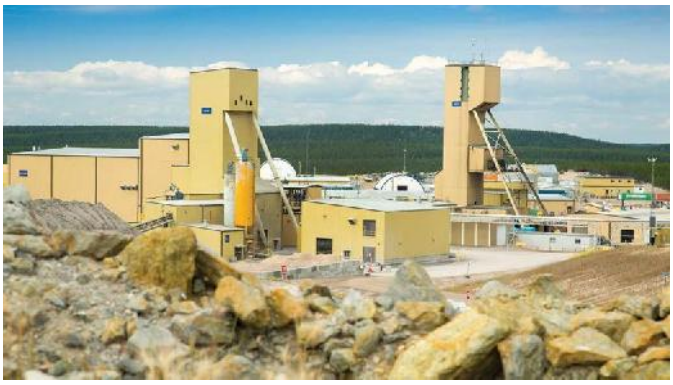
Weibliche Bohrmannschaft (Kumba Iron Ore)

Kanada

Prairie Machine hat den vierten von sechs Xcel 4 Continuous Boring Minern an das Kalibergwerk K3 von The Mosaic Company geliefert. Die Maschine schneidet eine Sohlenbreite von 8,5 m bei einer Höhe von 2,6 m.

Xcel 4 (Prarie Machine)

Der Uranproduzent Cameco will Anfang September 2020 die am 23. März wegen COVID-19 gestoppte Förderung auf dem Uranbergwerk Cigar Lake wieder aufnehmen.



Cigar Lake (Cameco)

Das Joint Venture Agnico Eagles Mines und Yamana Gold werden im August mit der Auffahrung des Schrägschachtes „Odyssey“ aus dem Goldtagebau Malartic beginnen. Die Auffahrung wird etwa zwei Jahre dauern.

Tagebau Malartic *(Canadian Malartic)*

Suriname

Die kanadische IAMGOLD Corp. hat nach sechswöchigem Stillstand durch COVID-19 die Förderung auf dem Goldtagebau Rosebel wieder aufgenommen.

Goldtagebau Rosebel *(IAMGOLD)*

Brasilien

Der Kupfertagebau Celesta von Celesta Mineração SA hat die Roherzförderung aufgenommen. Als erstes wird der Block Osmar mit Ressourcen von 2,14 Mio. t und einem Gehalt von 4,2% Kupfer abgebaut.

Kupfertagebau Celesta *(Lara Exploration)*

Vale entwickelt mit der Caterpillar-Tochter Progress Rail die batteriebetriebene Lok EMD-Joule. Sie hat eine Batterie mit 1,9 MWh, die auf 2,4 MWh erweiterbar ist. Dadurch kann sie 24 Stunden betrieben werden. Sie soll im zweiten Halbjahr 2020 im Tagebau Tubarão zum Testeinsatz kommen.

EMD-Joule *(Progress Rail)*

Australien

Redpath Australia teuft für das Kohlebergwerk Broadmedow von BHP Mitsubishi Alliance einen neuen Wetterschacht.

Streb auf Broadmedow (BMA)

China

Im ersten Halbjahr 2020 wurden mit 38,2 Mio. t Kokskohle 5,6% mehr importiert. Die Importe aus Australien stiegen um 67% auf 24 Mio. t. Gegen Ende Juni überquerten täglich 600 LKW mit Kokskohle den chinesisch-mongolischen Grenzübergang Ganqimaodu in der Inneren Mongolei.

Indien

Im ersten Halbjahr wurden mit 74,6 Mio. t 21% weniger Kraftwerkskohle importiert.

Bergbauunglücke

Zwei Bergleute wurden in einem tansanischen Goldbergwerk in Rukwa getötet. Beim Abpumpen von Wasser mit einer Benzinmotorpumpe im 21,5 m tiefen Schacht wurden beide durch Kohlenmonoxid getötet.

Beim Zusammenbruch eines illegalen Goldschachtes mitten in einem Wohngebiet von Mbizo im Distrikt Kwekwe / Simbabwe wurden zwei Bergleute getötet.

Auf dem Gelände des ehemaligen Manganbergwerks von Sacko Mine Limited in Sambia wurde ein illegal arbeitender Bergmann verschüttet und getötet.

Beim Versuch die Phasen an einem mit 4.160 V unter Spannung stehendem Vakuumschalter zu wechseln, wurde der Betriebsleiter des Sandtagebaus Hudson von Atlanta Sand and Supply Co. in Georgia getötet.

Vakuumschalter (msha)

Ass.d.B.
Creating The Mining World

Durch Steinfall im Streckenvortrieb wurde ein Bergmann auf dem ukrainischen Bergwerk Novodruscheskaja im Revier Lugansk getötet. Das Bergwerk ist seit 1939 in Förderung.

Bergwerk Novodruschenskaja (lisugol)

IHNBV industriele handelsonderning NIEUWENHAGEN B.V

Bei einer Schlagwetterexplosion auf dem kolumbianischen Kohlebergwerk Los Cedros in Norte de Santander wurden neun Bergleute getötet. Im ersten Halbjahr 2020 wurden bei Unfällen im kolumbianischen Bergbau 80 Bergleute getötet.

Bergwerk Los Cedros (El Tiempo)

Mineral & Exploration
Dr. Krassmann

Auf dem chinesischen Kohlebergwerk Linglu der Zhamei Company in Hulunbuir wurde ein Bergmann getötet. Beim Abladen einer Kompaktstation kippte diese um und begrub den Bergmann unter sich.

Auf dem chinesischen Kohletagebau Yuanyuan 958 in Huolin Gol wurde ein Bergmann bei einem Böschungsrutsch getötet.

Glückauf

Horst Bittner

GÖLLNER
Maschinenbau GmbH